

A N F R A G E

des Abgeordneten Jochen Flackus (DIE LINKE.)

betr.: Stromkosten im Saarland

Laut einer Untersuchung der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und des Vergleichsportals verivox vom 23. April 2021 sind die Stromkosten im Saarland bundesweit am höchsten. Hier zahlt ein Musterhaushalt mit drei bis vier Personen und einem Stromverbrauch von 4000 Kilowattstunden (kWh) im Jahr 1.401 Euro und damit 19 Prozent mehr als der Bundesschnitt. Neben den Strompreisen liegt demnach auch der durchschnittliche Stromverbrauch deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie haben sich die durchschnittlichen Strompreise pro Kilowattstunde für die saarländischen Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für die Saar-Wirtschaft nach Erkenntnissen der Landesregierung in den letzten zehn Jahren entwickelt – insgesamt und im Vergleich der Bundesländer (bitte einzeln auflisten)?
2. Wie hat sich der durchschnittliche Stromverbrauch der saarländischen Verbraucherinnen und Verbraucher sowie der Saar-Wirtschaft nach Erkenntnissen der Landesregierung in den letzten zehn Jahren entwickelt - insgesamt und im Vergleich der Bundesländer (bitte einzeln auflisten)?
3. Was ist aus Sicht der Landesregierung die Ursache für die im Ländervergleich überdurchschnittlichen Strompreise im Saarland und was unternimmt die Landesregierung dagegen?
4. Wie viele Menschen im Saarland sind derzeit mit den Zahlungen für ihre Stromversorgung im Rückstand, bei wie vielen Haushalten ist derzeit der Strom gesperrt, wie haben sich diese Zahlen in den letzten zehn Jahren im Jahresdurchschnitt entwickelt – insgesamt und im Vergleich der Bundesländer (Stromsperrungen pro hunderttausend Einwohner)?